

Vorwort

Als Examens-Repetitorium dient dieses Buch der Wiederholung und Vertiefung. Es setzt Vorkenntnisse im gesamten Pflichtfachstoff des Öffentlichen Rechts voraus. Dadurch kann es Zusammenhänge innerhalb des Allgemeinen Verwaltungsrechts und des Verwaltungsprozessrechts ebenso verdeutlichen wie die Beziehungen zum Besonderen Verwaltungsrecht und zum Verfassungsrecht bis hin zum Europarecht. In einem einführenden Lehrbuch kommen diese Vernetzungen, die das Verständnis des Rechtsgebiets fördern, unvermeidlich zu kurz. Erst in der wiederholenden und vertiefenden Examensphase können sie richtig erfasst werden.

Zur Vorbereitung auf die Klausuren des ersten Staatsexamens ist dieses Repetitorium fallbezogen. Die Gliederung lehnt sich in weiten Teilen an den typischen Klausuraufbau an. Im Gegensatz zu Übungsbüchern behandelt das Repetitorium keine vollständigen Klausurfälle, doch orientiert sich die Darstellung an kleinen Beispielfällen, die den Abschnitten vorangestellt sind. Jede und jeder ist eingeladen, sich vor der Lektüre eines Abschnitts Gedanken über die Lösung der Beispielfälle zu machen. Sie vergewissern sich damit über den Stand Ihres Vorwissens und Ihrer aktuellen Fähigkeiten. Das eigenständige Nachdenken über die Fälle führt außerdem dazu, dass Sie von der nachfolgenden Lektüre der Erläuterungen viel stärker profitieren, als wenn Sie es ohne eigene Lösungsversuche lediglich unternehmen, sich den geschriebenen Text einzuprägen.

Für die fünfte Auflage wurde das bewährte Examens-Repetitorium vollständig durchgesehen, aktualisiert und ergänzt. Namentlich wurden die Zulässigkeitsvoraussetzungen des vorläufigen Rechtsschutzes sowie die Voraussetzungen von Rücknahme und Widerruf unter didaktischen Gesichtspunkten noch besser systematisiert.

Anregungen für weitere Verbesserungen sind stets willkommen. Sie erreichen mich unter robert.uerpmann-witzack@ur.de.

Regensburg, im Frühjahr 2018

Robert Uerpmann-Witzack